

■ **Ferienpark Kreidesee**

David McAllister im Ferienpark Kreidesee



Illustration: Wolgramm Architekten

Barrierefreies 3-Sterne-Hotel Ferienpark Kreidesee: „Eintauchen in eine faszinierende Welt“

Eine Vision wird Wirklichkeit. In Hemmoor im Landkreis Cuxhaven entsteht in den kommenden Jahren der „Ferienpark Kreidesee“. Das geplante Erlebnis- und Sporttourismuszentrum ist ein Projekt der „Lakers' Lodge Portland GmbH & Co. KG“ nebst verbundener Unternehmen und deren Gesellschaftern, Simone und Ingolf Martens sowie Gerd Kronberg. „Uns geht es bei diesem Projekt nicht allein um den wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch um die ökologische und soziale Komponente“, sagt Simone Martens, die für die Umsetzung des Projekts vor Ort verantwortlich ist.

Nachhaltig und strukturfördernd

Den ersten Schritt des Vorhabens bildet der Bau eines 3-Sterne-Hotels, das nach Angaben des ver-

antwortlichen Architekten Arne Wolgramm ab Frühjahr 2011 gebucht werden kann. Vorgesehen ist eine skandinavische Holzbauweise, die mit den bereits vorhandenen und noch geplanten Ferienhäusern ein „optisches Gesamtbild“ ergibt. Den Service in den gastronomischen Bereichen sowie im Bereich Housekeeping, Rezeption, Anlagengpflege und Küche sollen zu einem großen Teil geistig und körperlich behinderte Arbeitnehmer übernehmen. Die Zusammenarbeit mit dem Verbund der Embrace Hotels gewährleistet hohe fachliche Kompetenz. Um die soziale Komponente des Projekts darüber hinaus zu stärken, gibt es Kooperationen mit karitativen Vereinigun-

gen wie der Lebenshilfe e. V. Hemmoor und der Lebenshilfe Cuxhaven GmbH.



David McAllister

Breite Unterstützung durch Politik und Wirtschaft

Ende Januar 2010 besuchte David McAllister, Vorsitzender und Fraktionsvorsitzender der CDU in Niedersachsen sowie zuständiger Landtagsabgeordneter, den Ferienpark Kreidesee. Zusammen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft informierte er sich vor Ort über die anstehenden Planungen. Und so weit die Meinungen der Anwesenden ansonsten auch auseinandergehen mögen – dass dieses Projekt eine begrüßenswerte Investition ist, darin waren sich alle einig. www.kreidesee.de

www.raike.info

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachhaltige Entwicklung ist ökonomisch, ökologisch und sozial. Ökologisch intelligent wie die Buhck Gruppe: Sie bereitet Gewerbeabfälle auf, um daraus Brennstoffe zu gewinnen. Jedes Jahr ersetzt sie so 20.000 Tonnen Steinkohle. Das reicht, um 10.000 Haushalte zu beheizen. Sozial wie der Ferienpark Kreidesee: In Kooperation mit Lebenshilfe Cuxhaven, Lebenshilfe Hemmoor und Embrace Hotels entsteht ein Tourismuszentrum, das körperlich und geistig Benachteiligten Arbeitsplätze bietet. Beide Kunden von RAIKE Kommunikation denken voraus. Aber auch RAIKE Kommunikation entwickelt sich: In Frankfurt am Main ist zum März ein vierter Agenturstandort entstanden und BERLIN Relations ist ins Haus der Bundespressekonferenz gezogen.



Viel Spaß beim Lesen wünscht

Wolfgang Raike

■ **RAIKE Kommunikation**

Neuer Sitz in Frankfurt/M.

Ab dem 1. März verfügt RAIKE Kommunikation über eine Niederlassung in Frankfurt am Main. Neben dem Hamburger Stammsitz, einer Hauptstadtniederlassung in Berlin sowie der Niederlassung Mitteldeutschland in Altenburg ist die Agentur nun an vier Standorten vertreten. „Wir folgen dem Wunsch unserer bundesweit operierenden Kunden, unser Dienstleistungsangebot in den wichtigsten deutschen Wirtschaftsregionen vorzuhalten“, erläutert Agenturchef Wolfgang Raike die aktuelle Expansion.



„Mainhattan“: Frankfurt am Main

„Unser nachhaltiges Wachstum ist ein Zeichen dafür, dass sich effiziente und integrierte Leistungen von intelligenten Kommunikationsagenturen auch bei immer härter werdendem Wettbewerb auszahlen.“ Der Frankfurter Sitz von RAIKE Kommunikation befindet sich im Gebäude des Netzwerkpartners BCC in der Rembrandtstraße, der RAIKE Kommunikation in der Startphase auch personell unterstützt. www.raike.info

■ **Aktuelle Studie zur Klimabilanz der Metropolregion**

Energiequelle mit Zukunft

20.000 Tonnen Steinkohle können mithilfe der Buhck Gruppe jedes Jahr durch die Aufbereitung von Gewerbeabfällen zu Ersatzbrennstoffen ersetzt werden – genug, um eine Kleinstadt mit rund 10.000 Haushalten ein Jahr lang zu beheizen. Dies ist das Ergebnis einer Studie der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg in Zusammenarbeit mit der Buhck Gruppe, einem der führenden Umweltdienstleister Norddeutschlands. Die Untersuchung zeigt, dass jährlich allein die von der Buhck Gruppe behandelte Menge von rund 70.000 Tonnen Gewerbeabfall die Klimabilanz der Metropolregion Hamburg um etwa 30.000 Tonnen so genanntes CO₂-Äquivalent ent-

lastet. Diese Einheit verwenden Wissenschaftler, um unterschiedliche Treibhausgase vergleichen zu können. Dabei rechnen sie die Klimawirksamkeit der einzelnen Gase in die des CO₂ um.

www.buhck.de



Dr. Henner und Thomas Buhck steuern den Wachstumskurs des mittelständischen Unternehmens

Erweiterung der Tagungskapazitäten

Im Herzen des Rhein-Main-Gebietes liegt das mehrfach prämierte COLUMBIA Hotel Rüsselsheim.

zeichnet sich ausser durch die hochwertige Innenausstattung insbesondere durch die hervorragenden



Einziges 4-Sterne-Hotel in der Region mit Gourmetrestaurant

Das 4-Sterne-Business-Hotel mit 140 Zimmern und fünf Studios

de infrastrukturelle Vernetzung und die gute Anbindung an den

Frankfurter Airport sowie den angegliederten Fernbahnhof aus. Die Mainmetropole und ihre Messe, Wiesbaden, Mainz und Darmstadt sind in zehn bis 15 Minuten zu erreichen. Der Tagungsbereich ist soeben durch fünf Arbeitsgruppenräume mit integrierten Breakout-Räumen erweitert worden und erfüllt mit seiner technischen Ausstattung sämtliche Ansprüche der modernen Tagungslandschaft. Zudem ist das COLUMBIA Hotel Rüsselsheim das einzige 4-Sterne-Hotel der Region mit einem Gourmetrestaurant: Im „NAVETTE“ verwöhnt der Chef de Cuisine Thomas Macyszyn die Gäste mit kreativen Genusshighlights und setzt dabei neue kulinarische Akzente.

www.columbia-hotels.de
www.navette-online.de

Vernetzung

Unser Gesundheitssystem unterliegt aufgrund sich verändernder Rahmenbedingungen stetem Wandel. Die erfolgreiche Neuausrichtung im umstrukturierten gesundheitspolitischen Umfeld stellt die aktuelle Herausforderung für Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte dar. Dazu gehört es, Trennlinien zwischen ambulanter und stationärer Versorgung zu überwinden. „Ein wichtiger Aspekt ist es“, so Ulrich Magdeburg, Verwaltungsdirektor des Salzhäuser Krankenhauses, „die EDV-Anbindung niedergelassener Ärzte an Krankenhäuser ständig zu verbessern. Nur optimale Vernetzung gewährleistet optimale Patientenbetreuung.“

www.dkgev.de

Sprinkenhof

Der Sprinkenhof im Hamburger Kontorhausviertel, entstanden zwischen 1927 und 1943, war Hamburgs größtes Wohn-, Geschäfts- und Lagerhaus seiner Zeit. Heute gehört er zu den architektonisch herausragenden Bauwerken der Hansestadt. Zum Jahresbeginn begrüßte der Sprinkenhof einen neuen renommierten Mieter: Die HCI Capital AG ist in das denkmalgeschützte Gebäude zwischen Mönckebergstraße und HafenCity gezogen. In den kom-



Denkmalgeschützte Architektur

menden Wochen werden weitere Mietabschlüsse erwartet. Neben rund 31.000 Quadratmeter Büroflächen bietet der Sprinkenhof auch über 4.000 Quadratmeter Einzelhandels- und Geschäftsflächen. Michael Putzmann und Nina Holz, zuständig für die gewerbliche Vermietung bei der Niederlassung Nord der Allianz Real Estate Germany GmbH: „Wir sind stolz, ein so renommiertes Unternehmen wie die HCI Capital AG in unserem Haus begrüßen zu dürfen.“

www.sprinkenhof-hamburg.de

Neue Show im Jahr 2010: die Moorleichen

Seit dem 18. März ist das Hamburg Dungeon in der Speicherstadt um eine schreckliche Attraktion reicher – die Moorleichen!

Unheimliche, finstere Irrwege durch sumpfiges Moor und die scheußliche Begegnung mit gruseligen Moorleichen erwarten die Besucher des Hamburg Dungeon. Auf ihrer Reise durch die jahrhundertalte Geschichte der Hanse-

stadt stoßen sie auf dem dunklen Pfad des Grauens auf die im Morast ruhenden Körper von Hamburgs Ahnen und ihre düsteren Geheimnisse.

Nur wer starke Nerven hat, kämpft sich durch den schllickigen Sumpf der Verwesung bis ans rettende Tageslicht. Wer schreit, verliert!

www.the-dungeons.de



Moorleichen – „Niemand hört dein Schreien“

Maritimer Branchentreff

Mit dem Thema „Sanierung von Schiffs-KG“ wurde bei PKF Fasselt Schlage der richtige Kurs eingeschlagen. Mehr als 200 hochkarätige Branchenvertreter informierten sich auf der Veranstaltung „PKF maritime“ und ließen sich von renommierten Referenten die steuerlichen und rechtlichen Aspekte und Möglichkeiten bei der Sanierung von Schiffs-Kommanditgesellschaften erläutern. In einem offenen Gedankenaustausch zwischen Inhabern, Geschäftsführern und leitenden Mitarbeitern der Schifffahrtsindustrie wurden die anstehenden Probleme und Lösungsansätze diskutiert. „Vor dem Hinter-

grund der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise ging es uns darum, die Perspektiven der Schifffahrt und Handlungsoptionen darzustellen“, sagte Dr. Stefan Kreuziger, Partner bei PKF Fasselt Schlage.

www.pkf-fasselt.de



Dr. Stefan Kreuziger: Perspektiven der Schifffahrt und Handlungsoptionen

Neuer Sitz

BERLIN Relations, die gemeinsame Hauptstadtrepräsentanz der Kommunikationsagenturen RAIKE Kommunikation, BCC Business Communications Consulting und PR Partner Societät für Öffentlichkeitsarbeit, ist ins Haus der Bundespressekonferenz in Berlin-Mitte gezogen. Die Hauptstadtniederlassung der Agenturen BCC Business Communications Consulting, PR Partner Societät für Öffentlichkeitsarbeit und RAIKE Kommunikation versteht sich als kompetenter Partner für komplexe Kommunikationsprozesse im politischen Geflecht der Hauptstadt. Dabei legen die Kommunikationsexperten besonderen Wert auf die individuellen Fachkompetenzen der einzelnen Agenturen.

www.berlinrelations.info